

Release Notes



**Release Notes 8.1.1.5 -
20178**



Inhalt

Versionshinweise zu 8.1.1.5 3

Breaking Changes 3

Neue Features 3

Fehlerbehebungen 3

Versionshinweise zu 8.1.1.5



Freigabedatum: 04.08.2026

Breaking Changes

Codeblock

- (Nur ein Breaking Change, falls die relativ neue Klasse TbeCbHTTPAsync in F12-Formularen bereits genutzt wurde.) Die Codeblock-Klasse TbeCbHTTPAsync gibt Response-Objekte nach Ausführung der Event-Handler nun automatisch frei. Soll das Response-Objekt über das Event hinaus weiterverwendet werden, muss die automatische Freigabe durch Setzen von `Response.Persistent := True` deaktiviert werden; die Freigabe liegt dann beim Aufrufer. Betroffen sind nur Codeblocks, die den Response außerhalb des Events weiterverwenden – ohne Anpassung droht dort ein Use-after-free. Codeblocks, die den Response im Event freigeben oder gar nicht anfassen, sind nicht betroffen. (Github: be#876)

Neue Features

Allgemein

- Die be-Anwendungen werden jetzt „Large Address Aware“ ausgeliefert: Der 32-Bit-Prozess kann damit bis zu 4 GB statt bisher 2 GB Arbeitsspeicher nutzen, wodurch „Out of Memory“-Situationen bei sehr großen Datenmengen vermieden werden. Im Zuge dessen wurde die interne Zeiger- und Speicherverarbeitung auf den erweiterten Adressraum umgestellt. (Github: be#680)

Codeblock

- Die Codeblock-Funktion `ProdAufTerminUpdate()` wurde hinzugefügt. Sie schreibt Endtermin und spätesten Starttermin eines Fertigungsauftrags, ohne die vollständige Nachverarbeitung von `ProdAufPost()` auszulösen, und ist damit für reine Terminänderungen deutlich schneller. Voraussetzung ist der aktive Schalter „Altes Terminraster deaktivieren“ in den Allgemeinen Parametern, da das alte Terminraster dabei nicht mitgeschrieben wird. Zusätzlich wurde die Namensauflösung von Benutzerfunktionen beim Kompilieren von Codeblock-Programmen beschleunigt. (Github: be#857)

Terminraster

- Das Fortschreiben des alten Terminrasters kann jetzt über einen Festwert in den Allgemeinen Parametern abgeschaltet werden, sobald das neue Terminraster produktiv genutzt wird. (Github: be#626)

Fehlerbehebungen

Artikel

- Die Chargen- und Seriennummern-Anzeige in der Lagerkartei öffnet wieder unmittelbar, auch bei großen Datenbeständen. (Github: be#913)

beas

- Die RTF-Codeblock-Funktionen im beas (z. B. RTFToText, RTFToHTML, ConcatRTF) laufen jetzt stabil, auch nach einem internen Fehler. Frühere Abstürze, die alle Folgeaufrufe dauerhaft blockiert haben, wurden behoben. Automatisierte Abläufe mit RTF-Inhalten und Vorabprüfungen funktionieren jetzt zuverlässig. Ein Mechanismus zur Wiederherstellung des Konverter-Zustands wurde implementiert, um künftige Probleme zu vermeiden. (Github: be#716)

Terminraster

- Terminraster-Kontextmenü: Der Sprung „Gehe zu: Planbestellung (be Portal)“ wird jetzt korrekt auf Einkauf-Planbestellungs-Zeilen angezeigt (Typprüfung 140/145 statt fälschlich 90). Außerdem zeigen „Kundenrückstände“ und „Bestellrückstände“ auch im laufenden Jahr wieder die zugehörigen Positionen (Wochenfilter korrigiert). Die Kontextmenü-Punkte wurden an die Titel der geöffneten Fenster angeglichen (z.B. „Kundenrückstände“, „Produktionsrückstände“) und mit Tastatur-Shortcuts versehen. (Github: be#916)
- Die Kontextmenü-Optionen „Gehe zu: Planaufträge (be Portal)“ und „Gehe zu: Planbestellung (be Portal)“ im Terminraster übergeben nun das Produktivszenario des aktuellen Standorts an das be Portal statt des festen Werts szenario=0, sodass die im Portal angezeigten Daten fachlich zum Terminraster passen; ist kein Produktivszenario ermittelbar, werden die Optionen deaktiviert. (Github: be#858)



Sie haben Fragen? Kontaktieren Sie uns!



www.dontenwill.de



kontakt@dontenwill.de



+49 89 23 11 48-35



LinkedIn Dontenwill

auf Zukunft
programmiert